




AKTUELLES AUS DER UB-GESCHÄFTSSTELLE

#WIRHALTENZUSAMMEN

INHALT DIESER AUSGABE:

Rotes Netz Hessen - Onlineschulung am 17. Juni 2020	Seite 1
Auf dem Weg zur Kommunalwahl 2021: Aufruf zur Einberufung von Mitgliederversammlungen	Seite 1
3 Fragen an: Erster Kreisbeigeordneter Jürgen Kaufmann	Seite 2

Rotes Netz Hessen - Onlineschulung am 17. Juni 2020

Am kommenden

Mittwoch, dem 17. Juni 2020, von 19:00 bis 20:00 Uhr,
findet die erste Onlineschulung für das „Rote Netz Hessen“
im Unterbezirk Schwalm-Eder statt.

Alle örtlichen Funktionsträger, aber auch alle interessierten
Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen!

Die Einwahl in die Onlineschulung ist ab 18:55 Uhr über den
Link

<https://hessensued.sozimeet.de/sprechstundeschwalmeder>

und das Passwort

Onlineschulung200617!

möglich.

Individuelle Schulungstermine für Fraktionen oder
Vorstandsteams können telefonisch unter **0 56 82 - 37 63**
oder per eMail unter mario.jung@spd.de mit dem
Unterbezirksgeschäftsführer vereinbart werden.

Auf dem Weg zur Kommunalwahl 2021: Aufruf zur Einberufung von Mitgliederversammlungen

Am 24. Oktober 2020 finden unsere
Unerbezirkskonferenzen zur Aufstellung
des Landratskandidaten und der Kreis-
tagsliste für die Kommunalwahl am
14. März 2021 statt.

Da zu diesen Konferenzen nur die zu
diesem Zweck in geheimer Wahl
gewählten Delegierten der Ortsvereine
zugelassen werden können, sind alle
Ortsvereine aufgerufen, nun ihre örtlichen
Mitgliederversammlungen vorzubereiten
und einzuberufen.

Verbindlicher Meldeschluss der
Delegiertennamen an die Unterbezirks-
geschäftsstelle ist

Freitag, der 25. September 2020.

Bei der Vorbereitung der örtlichen
Mitgliederversammlungen, unter den
aktuell erschwerten Bedingungen, hilft
die Unterbezirksgeschäftsstelle gerne.



3 Fragen an: Erster Kreisbeigeordneter Jürgen Kaufmann

Was hat Dich in den letzten Wochen beeindruckt?

Das Vertrauen, das Landrat Winfried Becker und mir für unsere politische Arbeit und unser Krisenmanagement entgegengebracht wurde, hat mich sehr beeindruckt. Und auch wie oft sich die Menschen für unsere Arbeit bedankt haben. Das hat für Manches entschädigt. Es freut mich, dass wir uns dieses Vertrauen in den letzten Jahren erarbeitet haben. Die Zusammenarbeit im Team fand ich ebenso großartig, wie den sehr effizienten Umgang mit öffentlichen Mitteln. Auch die schnelle Aufstockung der Beatmungsplätze in den Krankenhäusern in unserem Kreis, die wir binnen weniger Wochen verdoppeln konnten, finde ich immer noch beeindruckend. Entgegen der oftmals geübten Kritik sprechen gerade solche Beispiele für die Stärken unseres föderalen Systems der sozialen Marktwirtschaft. Ein zu starker Zentralismus oder eine rein liberalistische Wirtschaftsweise wären für ein schnelles und gezieltes lösungsorientiertes Handeln nicht förderlich.



Was prägt in Zeiten der Corona-Krise Deine politische Arbeit vor Ort?

Eine extrem hohe Anspannung mit vielen Herausforderungen, die täglich bewältigt und gelöst werden müssen. Hier hat das oft unklare und überhastete Vorgehen des Landes häufig für Probleme gesorgt und wir mussten oft nachbessern. Aber auch die kollegiale Zusammenarbeit mit Winfried Becker und dem Team der Kreisverwaltung möchte ich ausdrücklich nennen. Die meisten Entscheidungen treffen wir in einem sehr konstruktiven Dialog und setzen unsere Entscheidungen schnell und effizient um.

Worauf freust Du Dich in den kommenden Wochen und Monaten?

Auf ein wenig mehr Ruhe und Zeit mit vertrauten Menschen aus dem Familien- und Freundeskreis. Aber auch darauf, dass unser soziales und kulturelles Leben und die vielen Veranstaltungen, die das Leben ungemein bereichern, wieder stattfinden. Gerade durch den Wegfall von Veranstaltungen in dieser Zeit wird uns bewusst, wie wichtig die ehrenamtliche Vereins- und Kulturarbeit für uns alle ist. Es wird deutlich, dass ehrenamtliche Arbeit nicht selbstverständlich ist. Sie erfährt gerade jetzt eine mehr als berechnete Wertschätzung.

Ich freue mich vor allem, dass ich mir durch die aktuell niedrigen Infektionszahlen und die eingelebte Routine etwas weniger Sorgen um die Gesundheit der Menschen in unserem Schwalm-Eder-Kreis machen muss. Dies hat mich in den ersten Wochen stark beschäftigt. Ich hoffe sehr, dass diese Entwicklung anhält.

Und dann freue ich mich noch über mein neues Fahrrad, mit dem ich auf Ausfahrten unseren schönen Schwalm-Eder-Kreis aus anderer Perspektive genießen kann.

IMPRESSUM

Herausgeber:
SPD-Unterbezirk Schwalm-Eder
Bahnhofstraße 36c
34582 Borken (Hessen)

Vorsitzender: Dr. Edgar Franke, MdB
Geschäftsführer: Mario Jung

Redaktion dieser Ausgabe: Mario Jung

BILDNACHWEIS

Titelseite von oben nach unten:
SPD Schwalm-Eder, SPD Schwalm-Eder

Rücktitel von oben nach unten:
SPD Schwalm-Eder